

Am Fachbereich Biologie in der Abteilung Molekulare Ökologie der TU Kaiserslautern ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle für eine(n)

Wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in / Doktorand/in (m/w/d)

zu besetzen.

Thema des Projektes ist die Untersuchung der Auswirkungen von multiplen Stressoren auf die mikrobielle Biodiversität, Ökosystemfunktion und -leistung aquatischer Habitats. Als natürliche Modellsysteme dienen hierbei das durch Klimawandel und anthropogene Faktoren beeinflusste Draa-Flussgebiet in Marokko, als auch lokale Fließgewässer. Freilandforschung in Marokko wird durch experimentelle Mesokosmen-Systeme im Labor ergänzt. Ziel des Projektes ist es, den Zusammenhang zwischen multiplen Stressoren, mikrobieller Diversität und Funktionen unter Berücksichtigung von Anpassungsprozessen und Redundanz zu untersuchen. Dabei sollen entsprechende Bioindikatoren identifiziert werden. Das Projekt erfolgt in enger Kooperation mit dem Institut für Umweltwissenschaften an der Universität Koblenz-Landau. Die Stelle ist eingebunden in einen interdisziplinären Forschungsverbund mit Natur- und Sozialwissenschaften (BMBF-Projekt SALIDRAA II).

Voraussetzungen sind ein sehr guter wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Master/Diplom oder vergleichbar) in einem naturwissenschaftlichen Fach (Biologie, Molekularbiologie, Ökologie, Mikrobiologie) sowie Grundkenntnisse in molekularer Biodiversitätsforschung (Hochdurchsatzsequenzierung, Metagenomik, Metatranskriptomik), Bioinformatik, und mikrobielle aquatische Ökologie. Bereitschaft für Reisen und Feldarbeit sind zur Durchführung des Projektes erforderlich. Wir sind ein junges Forscher-Team und bieten ein sehr gutes Forschungsumfeld, gute Betreuung und die Möglichkeit zu internationalen Kooperationen.

Die Stelle ist auf drei Jahre befristet, ggf. mit Aussicht auf Verlängerung. Das Entgelt richtet sich nach TV-L E13 (50%). Der Antritt der Stelle sollte bis spätestens 15. März 2020 erfolgen. Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen ggf. mit Publikationsliste und unter Angabe von zwei Referenzen in einem zusammenhängenden PDF-Dokument per E-Mail an Jun. Prof. Dr. Sabine Filker (filker@rhrk.uni-kl.de).

Die TU Kaiserslautern hat sich die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt und begrüßt die Bewerbung von qualifizierten Akademikerinnen. Als zertifizierte familiengerechte Hochschule heißt die TU Kaiserslautern Bewerber/innen mit Kindern sowie Bewerbungen von Älteren willkommen. Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt (bitte Nachweis beifügen). Kosten, die im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung entstehen (Fahrtkosten o. ä.), werden nicht erstattet.

Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der weiteren internen Verarbeitung Ihrer Daten zu dienstlichen Zwecken gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Landesdatenschutzgesetzes RLP zu. Datenschutzgerechte Vernichtung nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens wird garantiert.